

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Eine Erhöhung der Brausesteuer in Sicht?

Das Bier soll bluten. Der Reichsfinanzminister v. Thielen hat wiederholt bei den Reichstagen dem Antrag...

Wir können auch nicht verhehlen, ob die Ermittlung dieses Ertrags von dem Centralfinanzministerium...

Das Steuerertragskonto dieser bei weitem zahlreicheren Brauereien würde mithin nach folgendem Maße berechnet werden:

im Gebiete der deutschen Brauereigemeinschaft gehandelt hat. In dieser Hinsicht wird, wenn überhaupt, der alte Plan wieder aufgenommen...

Die Demission des Kriegsministers v. Cöster dürfte, wie wir erfahren, nur eine Frage längerer Frist sein.

Für ein einheitliches Zusammenwirken aller liberalen Elemente bei den bevorstehenden Neuwahlen tritt mit Wärme und Entschiedenheit Abgeordneter Barth in der 'Nation' ein.

Zu den verschiedenen Gruppen des Liberalismus, die sich innerlich so nahe stehen, daß sie bei dem Kampf gegen die reaktionären Parteien...

musterausstellende Firmen annehmen und übermitteln soll. Wir haben zugleich unsere Zweifel daran ausgedrückt, daß aus dem Plane...

Der deutsche Generalfiskus in New York, Herr Wang, unterhält bereits seit Jahren ein Kaufmannsbüro in New York...

Angesichts dieser offenbar die Auffassung der deutschen Regierung wiederpiegelnden Darstellung können wir unseren schon neulich den Erhebungen des Planes erteilten Rat nur wiederholen...

Deutsche Handlungsreisende in Ausland.

Aus Moskau am 20. D. wird und geschrieben: Bei der Erörterung über den neuen Handelsvertrag mit Rußland...

Diese Erlaubnis wird aber häufig verweigert, ist mit Kosten und Mühen verbunden und kommt nicht selten post festum abgleich des deutschen Generalfiskus in außerordentlichen Maße zur Geltung...

Die Leuchter der Borgia.

Von Paul Block. (Schlußdruck beenden.)

Beim Ordinarius der Sebasta, dem Oberlehrer Dr. Märker, war Gesellschaft: der Herr Direktor nebst Frau Gemahlin, beide gleich gewaltig...

Die Gesellschaft sah um die wohlgeordnete Tisch herum, der außer von einer Hingelange noch von den Herren dreier fiberrner Handwerker...

„Ach die!“ meinte die Frau Direktor eifrig und räusperte die Nase. Dann wies sie ihren Gatten mit einem geübten Sprüchlein unter dem Tische an...

Der Direktor aber warf einen raschen Blick auf die Besucher, schlug dann die Augen schamhaft nieder und begann: „Herrnmeinen sind diese Leuchter ungewöhnlich von historischem Interesse...“

„Gewiß, Herr Direktor, Sie haben völlig recht; aber ich habe sie mir für heute ausleihen müssen, weil unsere Porzellan-garnitur leider Gottes zerfallen ist...“

„Ja freilich, das will ich. Gregorovich hat's auch versucht, aber seine Methode ist unvollkommen. Ich glaube, daß ich...“

Die Borgia, mein gnädiges Fräulein, waren ein berühmtes, ja man darf sagen, das berühmteste Papstgeschlecht...

alles, was anderen Menschen heilig und gesetzlich erscheint. Die Gestalt der Burezia ist vor allem merkwürdig; lag doch die Geschichte von ihr...

„Ja, es war halt eine Dame,“ sagte Dr. Brillwill lachend, während der blonde Kolte drüben im Kreise umherlag.

Ein Schweigen entstand. Nur das Klappern der Messer vernahm man, und von den fremden Herren der Handwerker schien ein leises Anstehen ausgehten...

„Ja, Cesare Borgia war ein großer Mann,“ sagte er und schlug die Seite mit dem Finger an, um zu zeigen. „Er setzte sich über die Zwangsgesetze hinweg, die um Menschen von heute an allen Seiten emengen...“

Der Direktor ergriff die Hand seiner Gattin, drückte sie an sein Herz, bebaute sie mit Küßen. Er war wie von Sinnen. Auch die fremde Burezia schien gerührt; sie lag schweigend da, die Augen in den Schloß gefasst...